



## Fluchtwege erfahrbar machen

### Fahrradpilgern für Frauen und Männer am Dollart

Seit einigen Jahren stellt die Initiative „Fluchtwege 1933 - 1945“ entlang der deutsch-niederländischen Grenze im Rheiderland und in Emden Gedenktafeln auf, die an Fluchthelfer\*innen beiderseits der Grenze erinnern sollen, die unter Einsatz ihres Lebens Verfolgten des NS-Regimes halfen, aus Deutschland zu fliehen und in den Niederlanden oder in anderen noch unbesetzten Ländern in West- und Südeuropa unterzutauchen.



Weitere Infos unter [www.fluchtwege1933-1945.de](http://www.fluchtwege1933-1945.de)

Das Thema „Flucht und Fluchthilfe“ ist uralte und lässt sich in der Bibel im Ersten und Zweiten Testament immer wieder finden. Zugleich ist es in unseren Tagen brandaktuell.

Die Männerarbeit im Kirchenkreis Rhaudefehn lädt interessierte Frauen und Männer ein zu einem Fahrradpilgertag mit Stationen an einzelnen Fluchtpunkten entlang der Grenze.

Die geplante Strecke umfasst ca. 50 km und wird etwa auf der Hälfte unterbrochen durch eine längere Mittagspause im Hafentort Ditzum am Dollart.

- Termin:** Samstag, 27. April 2024, 9 bis 17 Uhr  
**Ort:** Start und Ziel ist die Ev.-luth. Emmauskirche,  
Mühlenstraße 7, 26831 Bunde  
(Die Anfahrt bis Bunde wird von den Teilnehmer\*innen selbst organisiert.)  
**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos – ohne Verpflegung  
**Leitung:** Susanne und Rolf Kemner, Flachsmeer  
**Anmeldung:** Bis zum 13.04.2024  
bei Rolf Kemner - Tel.: 0152-57122740  
Mail: [rolf.kemner@gmx.de](mailto:rolf.kemner@gmx.de)